

# Anleitung

## Bau eines Insektenhotels

### Benötigtes Material:

Konservendose	PET-Flasche
Material für Augen (z.B. Korken, Kronkorken, etc.)	Schnur
Bambusstöcke (z.B. Baumarkt)	umweltfreundliche Bastelfarben, Pinsel
Akkubohrer oder Hammer und Nagel	gfls. Baumwollwatte
evtl. Perlen für die Beinchen	Kleber, Schere

1. Eine Konservendose eignet sich ideal als Grundgerüst für unser Insektenhotel. Je größer die Dose, desto mehr Insekten können später einziehen. Die Dose sollte sauber sein. Bitte auf eine glatte Kante achten, damit man sich an der Dose nicht verletzen kann (ggf. feilen).

2. Nun geht es schon ans Bemalen. Mit gelber Farbe wird die Dose komplett bestrichen. Gut trocknen lassen und anschließend braune oder schwarze Streifen auftragen, ggf. mit Malerkrepp abkleben und wieder trocknen lassen.

3. Mit einem Akkubohrer werden nun Löcher für die Beinchen vorbereitet. Alternativ geht es auch mit Hammer und Nagel, hier aber darauf achten, dass man die Dose nicht zu sehr eindellt. Pro Seite sind drei Löcher vorgesehen. Die Dose hierfür ggf. fixieren. Anschließend wird eine Schnur durch die Löcher gezogen und an beiden Enden verknotet. Wer mag, fädelt ans untere Ende noch jeweils eine Perle auf.

4. Nun sind die Flügelchen an der Reihe. Auch hierfür werden nochmals zwei Löcher am Rücken der Biene benötigt. Mit Hilfe einer Schablone aus einer PET-Flasche Flügel ausschneiden. Hierfür wird die Vorlage ausgedruckt, auf die Flasche geklebt und übertragen. Die Flügel werden nun mit einer längeren Schnur festgebunden. Diese dient im Anschluss als Aufhängung.

5. Damit man die Biene auch als Biene erkennt, erhält sie im nächsten Schritt Augen und Fühler. Als Augen kann man z.B. gut Kronkorken verwenden. Einfach aufkleben und mit Farbe nach Belieben bemalen. Für die Fühler werden zwei Schnurstücke auf die Oberseite des Deckels geklebt und am Ende jeweils verknotet.

6. Für die "Zimmer" wird die Dose nun mit Bambusstäben gefüllt. Die Bambusstäbe werden auf die Länge der Dose gekürzt. Für einen idealen Nistplatz der Bienen werden die Enden mit etwas Baumwollwatte verschlossen, damit nur die Vorderseite offen ist. Diese Öffnung mit Schleifpapier glätten, damit sich die Bienen an Splintern nicht verletzen können. Die Bambusstäbe sollten recht fest sitzen, damit sie nicht von Vögeln herausgezogen werden können.

Nach Möglichkeit sollte das Insektenhotel wettergeschützt, sonnig und warm aufgehängt werden. Auch eine freie Anflugschneise ist hilfreich, damit es gut angenommen wird.

